



CHEManager 3/2021



**Chemiestandorte**

Shell plant Energy & Chemicals Park Rheinland, Dow will Infrastruktur-Assets outsourcen

Seiten 30 – 33



**Gesundheitsmanagement**

Konzepte für Arbeitsschutz und Gesundheitsvorsorge an Chemiestandorten

Seiten 33 – 38



**Industrieservice**

Industriedienstleister helfen bei Planung, Betrieb, Wartung und Instandsetzung von Anlagen

Seiten 31, 36 – 38

# Innovationstreiber für die Industrie

## Energiewende und digitale Transformation erzeugen einen hohen Bedarf an effizienten Technologien

Der Einsatz grüner Wasserstofftechnologien und die Digitalisierung von Anlagentechnik und Dienstleistungen gehören zu den großen gegenwärtigen Herausforderungen der Industrie. Der Düsseldorfer Verband für Anlagentechnik und Industrieservice (VAIS) will einen Beitrag zur Sicherung der deutschen Industriestandorte leisten. Über die Entwicklungen im modernen Industrieservice und die Trends in der Branche sprach Oliver Pruy mit dem Vorsitzenden des Vorstandes, Jörg Klasen, und seinem Stellvertreter, Lothar Meier.

ner Mitglieder reagieren. Dabei ist Sichtbarkeit ein wichtiges, wenn nicht sogar das wichtigste Gut im globalen Wettbewerb.

**Wie können die ehrgeizigen Ziele der Energiewende erzielt werden?**

**J. Klasen:** Wir sind uns unserer Verantwortung für eine saubere und nachhaltige Energieversorgung bewusst, aber Versorgungssicherheit muss auch unabhängig von Wind und Sonne garantiert sein. Deshalb sind unsere Mitgliedsunternehmen angetreten, mit neuen Technologien den Weg in eine kohlenstofffreie Industrie aufzuzeigen und umzusetzen. Wir helfen unseren Unternehmen dabei, ihr Tagesgeschäft zukunftsorientiert zu gestalten und vorhandenes Wissen für die Zukunft und zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit zu bündeln.

Die deutsche Industrie stellt sich der Aufgabe, zum einen Vorreiter in der Anwendung neuer, umweltschonender Technologien zu sein und zum anderen vorhandenes Wissen im globalen Wettbewerb zu bewahren und für die Transformation in anderen Ländern zur Verfügung zu stellen. Die Digitalisierung ist dabei ein Mittel, diese Aufgaben effizient und nachhaltig zu bewältigen.

Die Industrie verursacht ca. 22% aller CO<sub>2</sub>-Emissionen, davon entsteht ca. 1/3 direkt in der Produktion. Digitalisierung und Vernetzung von Herstellungsprozessen zusammen mit intelligenter Instandhaltung können die Effizienz beim Einsatz von Material, Energie und Ressourcen steigern und damit auch die Emissionen von CO<sub>2</sub> reduzieren.

**L. Meier:** Insbesondere der Bereich Smarte Dienstleistungen wächst durch die intensive Nutzung von Industrie 4.0 in den Betrieben. Gerade die Hauptleistungsträger der deutschen Wirtschaft, die klein- und mittelständischen Betriebe, sind auf die digitale Kompetenz der Industrieservice-Dienstleister angewiesen, da sie selber die entsprechende Expertise zeitlich und wirtschaftlich nicht aufbauen können.

Die Industrie muss auf die sich wandelnden Arbeitswelten reagieren und Defizite wie Fachkräftemangel durch kreative digitale Lösungen kompensieren. Wir sind

neue Wachstumspotenziale in den Kundenbranchen und hofft auf eine Erholung des Marktes bis 2023.

Fachkräftemangel und Produktionsverlagerungen von Industrien ins Ausland bleiben darüber hinaus hierzulande bestehende Unsicherheitsfaktoren für das Wachstum des Industrieservice. Dies darf die Politik auch in der Pandemie nicht aus dem Auge verlieren.

**J. Klasen:** Auch das Jahr 2021 stellt mit der Corona-Pandemie große Herausforderungen an die gesamte Branche. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und die noch unsicheren Folgen der Krise belasten den Industrieservice und auch den Anlagenbau stark.

Die im VAIS vertretenen Branchen sind und bleiben jedoch Motor und Innovationstreiber für die Industrie in Deutschland. Neue Techniken und Dienstleistungen helfen der Industrie dabei, Prozesse zu verschlanken und Sicherheit sowie Anlagenzuverlässigkeit zu erhöhen.

Darüber hinaus erzeugen die Energiewende und die Weiterentwicklung von Industrie 4.0 weiterhin einen hohen Bedarf an modernen und effizienten Energie- und Umwelttechnologien unter Einbindung digitaler Lösungen. Wir erwarten, dass nicht zuletzt die Pandemie der Digitalisierung weiter Auftrieb verleihen und in Zukunft die Nachfrage nach entsprechenden Lösungen des Anlagenbaus und des Industrieservice zusätzlich steigern wird. Die Produkte und Leistungen unserer Unternehmen tragen so zur Klimafreundlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Deutschland bei.

Ganz wichtig ist, dass wir dabei das Vertrauen in die Menschen nicht verlieren, die unsere Industrie am Laufen halten und allen Pandemien und Hindernissen zum Trotz die Innovationen und den Wandel mittragen, getreu unserem Motto: Menschen bewegen Industrie.

www.vais.de

Lesen Sie das ausführliche Interview auf [www.chemanager.com](http://www.chemanager.com)



Lothar Meier, stellv. Vorsitzender des Vorstandes, Verband für Anlagentechnik und Industrieservice (VAIS), Düsseldorf



Jörg Klasen, Vorstand, Verband für Anlagentechnik und Industrieservice (VAIS), Düsseldorf

**CHEManager:** Digitalisierung, Energiewende und Transformation spielen wesentliche Rollen in der Entwicklung des Industrieservice. Was kann ein Verband wie der VAIS leisten, um die Ziele der Industrie zu erreichen?

Bau, Instandhaltung und Betrieb sind einzigartig in der deutschen Verbandslandschaft und verschaffen den Mitgliedsunternehmen und deren Kunden den jederzeit modernsten Stand von Technologie, Sicherheit und Umweltverträglichkeit. Unser Ziel ist es, damit auch die Expertise der im Verband engagierten Mitgliedsunternehmen in die Öffentlichkeit zu tragen. So vermitteln wir in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ein umfassendes, positives Bild von der Leistungsfähigkeit und der Vielseitigkeit der deutschen Industrie.

**Jörg Klasen:** Der Anlagenbau und der Industrieservice stehen aktuell vor der Herausforderung, die Produkte und Dienstleistungen an die Anforderungen des Klimawandels und der digitalen Transformation anzupassen. Beispielfhaft seien hier der Einsatz grüner Wasserstofftechnologien und die Digitalisierung von Anlagentechnik und Serviceleistungen genannt. Mit seinem starken technischen Know-how und seiner Marktkenntnis ist der VAIS gerüstet, die Mitgliedsunternehmen in diesem Prozess zu unterstützen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der deutschen Industriestandorte zu leisten. Hier begleiten wir die Unternehmen durch entsprechende Informationen, Weiterbildungsangebote und durch die Organisation des fachlichen Erfahrungsaustausches. Die Bündelung des Know-hows aus

**Lothar Meier:** Wichtig ist dabei, dass wir nicht nur eine starke Präsenz innerhalb der Industrie haben, sondern, dass wir auch im politischen Berlin vertreten sind. Unser Hauptstadtbüro ermöglicht es uns politische Prozesse vor Ort zu begleiten und in den beratenden Gremien unterstützend einzugreifen. Hierbei unterstützt uns vor allem das starke Netzwerk des BDI, dem wir als Verband angehören und in dem wir in wichtigen Gremien unsere Sicht einbringen.

Moderne Verbandsarbeit muss flexibel auf die Bedürfnisse sei-



Der größte Treiber für die Industrie ist neben dem Klimawandel die Digitale Transformation.

daher offen für neue Ideen, gerade auch aus der industrieorientierten Start-up-Szene.

**Stichwort digitale Lösungen: Sind sie die Heilsbringer, wie sehen Sie die Trends in der Branche?**

**L. Meier:** Der aktuell größte Treiber für die Industrie ist neben dem Klimawandel eindeutig die digitale Transformation. Diesem Thema haben wir im VAIS einen eigenen Fachbereich gewidmet. Wir fördern den Erfahrungsaustausch zu digitalen Prozessen in den Mitgliedsunternehmen und bei der Leistungserbringung in den Industriestandorten.

In erster Linie geht es darum, Potenziale zu erkennen und auf die Bedürfnisse der Industrie anzupassen. Da wir bei allen digitalen Prozessen maßgebliche Eingriffe in den gesamten Lebenszyklus einer Anlage, vom Bau über den Service und natürlich den Betrieb, voraussetzen

müssen, sind hier harmonisierte Sicherheitskonzepte unabdingbar.

**Wie schätzen Sie die künftige Marktsituation für Serviceunternehmen ein?**

**L. Meier:** Die Auswirkungen der Coronakrise treffen auch den Industrieservice stark. Die in den ersten Monaten der Pandemie durchgeführte Umfrage für den Branchenmonitor 2020 zeigte deutliche Anzeichen für Veränderungen zu den in 2019 noch ausschließlich positiven Erwartungen. Neben die klassischen Dienstleistungen tritt 2020 verstärkt ein Bedarf an Softwarelösungen, die in den kommenden Jahren nach Ansicht der Unternehmen das größte Wachstum verzeichnen werden. Die Unternehmen erwarten, dass die Pandemie hier als Katalysator der Digitalisierung wirkt. Trotz des Coronaschocks blickt der Industrieservice jedoch immer noch auf

**IHR GEFÄHRSTOFF. UNSERE VERANTWORTUNG.**  
Nutzen Sie unsere Expertise als Spezialist für Gefahrstofflagerung & Gefahrguttransport. Profitieren Sie von unseren Ressourcen am strategisch gelegenen Gefahrstoffzentrum in Neuburg.  
[www.loxxess.com/gefahrsstofflogistik](http://www.loxxess.com/gefahrsstofflogistik)  
LOXXESS logistics & fulfillment